

Reduzierung von Verbindlichkeiten Air Berlin verkauft vier Airbus A320 und drei Boeing 737

BERLIN - Air Berlin wird vier Flugzeuge des Typs Airbus A320 und drei Flugzeuge des Typs Boeing 737-800 verkaufen. Ziel sei es, existierende Nettoverbindlichkeiten zu reduzieren. Dies gab die Fluggesellschaft am Donnerstag bekannt. Die in Kanada ansässige Lionhart Aviation Ltd. wird vier Airbus A320 von Air Berlin übernehmen. Zwei der Flugzeuge sollen unmittelbar nach der Übergabe an Virgin America und zwei weitere Flugzeuge an Azerbaijan Airlines verleast werden.

"Durch diese Transaktion sehen wir uns in unserer Zielsetzung bestärkt, kontinuierlich eine moderne Flugzeugflotte zu unterhalten und die Air Berlin- Flotte entsprechend zu optimieren", sagte Ulf Hüttmeyer, CFO der Air Berlin. "Der Verkauf der vier Airbus A320 bedeutet für Air Berlin eine erhebliche Reduzierung der Nettoverbindlichkeiten", so Hüttmeyer. Die Transaktion wird voraussichtlich im April 2010 abgeschlossen.

Transaktion mit Jackson Square Aviation über acht Flugzeuge

Air Berlin gab ebenfalls bekannt, eine Transaktion über acht Flugzeuge mit Jackson Square Aviation abzuschließen. Der Leasinggeber aus San Francisco wird drei im Eigentum von Air Berlin stehende Flugzeuge des Typs Boeing 737-800 erwerben, die zur Zeit an Shenzhen Airlines in China verleast sind.

Darüberhinaus beinhaltet die Transaktion die Finanzierung von fünf Flugzeugen der Air Berlin- Flotte. Dabei handelt es sich um die Finanzierung eines zur Zeit im Eigentum von Air Berlin stehenden und von Air Berlin betriebenen Airbus A319 im Zuge einer Sale- and- lease- back Transaktion.

Weiter sollen vier neue Flugzeuge des Typs Boeing 737-800, deren Auslieferung für die erste Jahreshälfte 2011 geplant ist, ebenfalls im Zuge von Sale- and- lease- back Transaktionen finanziert werden.

Hinsichtlich der an Shenzhen Airlines geleasteten Boeing 737-800 und des Airbus A319 wird die Transaktion voraussichtlich bis Ende April 2010 abgeschlossen.